

Sensationeller 83:56-Sieg des SV 03 Tübingen in Karlsruhe!

Ein fast perfektes Spiel zeigte die Tübinger Mannschaft gestern Abend in der Halle der Karlsruher Gequos. Dass dieser Sieg durch die erneute Schwenninger Niederlage jetzt sogar Platz zwei bedeutet, ist ob der gezeigten Leistungen der letzten Wochen eine verdiente Belohnung.

Das erste Viertel war offensiv eines der stärksten der gesamten Saison. Stoimir Ivandic und Vildan Mitku legten los wie die Feuerwehr und waren kaum zu halten. 16 der 30 Tübinger Punkte gingen allein auf das Konto der beiden Spieler, die Führung mit 30:18 nach zehn Minuten war absolut verdient. Es war nur der Reboundstärke der Fächerstädter geschuldet, dass bei den Karlsruhern 18 Zähler heraussprangen.

Das zweite Viertel verlief relativ ausgeglichen, wobei das Heimteam versuchte sich in das Spiel zu kämpfen, die Tübinger jetzt aber mit drei Großen agierend, im Rebound stärker wurden. Nach einer Umstellung auf Zone dauerte es einige Angriffe, ehe vor allem Lucas Sipetic die Abwehr der Gequos durcheinander wirbelte und für einige Highlights sorgte. Ein 47:32 auf der Anzeigentafel war der Halbzeitstand.

Auch in der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild. Bissig in der Abwehr mit schnellen Händen und schnellem Hirn ausgestattet, ließ Tübingen an diesem Tag kaum etwas zu. Und im Angriff spielten die Jungs um Pi Unger und Max Kochendörfer weiterhin „Katz und Maus“ mit den Karlsruhern. Die Tübinger zeigten reihenweise sehenswerte Abschlüsse in den letzten Sekunden der Angriffssequenzen. Der Gegner bekam keinen Zugriff und hatte in der zweiten Halbzeit keine Chance mehr heranzukommen.

Als Ende des dritten Viertels bei den Fächerstädtern minimale Hoffnung aufkeimte, war Juli Albus mit zwei eiskalten Dreiern und einem Drive zum Korb zur Stelle. Der 22-Jährige raubte den jetzt schon enttäuschten Karlsruhern den letzten Nerv.

Auch im letzten Viertel ging der Run der Tübinger gnadenlos weiter. Nichts und niemand konnte die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner an diesem Abend aufhalten und so stand es zum Ende sensationell 83:56 gegen den punktgleichen Tabellennachbarn.

SV 03 Tübingen: Ahlert, Unger, Sipetic, Ivandic, Kochendörfer, Albus, Hoste, Mitku, Hänig